

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 74 (1987)
Heft: 12: Licht und Glas = Lumière et verre = Light and glass

Rubrik: Architekturmuseen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Galerien

Galerie Specht Basel

Paul Camenisch – Zeichnungen, Aquarelle und Bilder bis 23.1.1988

Galerie Lydia Megert Bern

Kenneth Martin – Bilder und Zeichnungen bis 31.12.

Galerie Tschudi Glarus

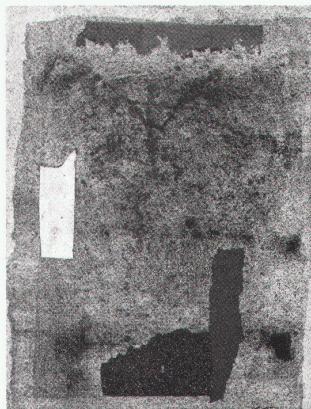
Karl Prantl – Steine Uta Peyer – Bilder bis 23.12.

Galerie Alice Pauli Lausanne

Sam Francis – Peintures sur papier de 1968 à 1980 – Lithographies et eaux-fortes des 1964 à 1987 bis 30.1.1988

Galerie Aras Ravensburg BRD

Santomaso – Aquarelle, Gouachen, Ölbilder, Werke 1960–1987 bis 15.1.1988



Giuseppe Santomaso

Galerie Medici Solothurn

Jean Mauboules – Skulpturen und Glascollagen bis 16.1.1988

Galerie Walter Büchi Winterthur

J. M. Odermatt – Eisenskulpturen 1986/87, Zeichnungen um 1962 bis 24.12.

Villa Meier-Severini, Dufourplatz, Zollikon

Miniaturen (veranstaltet von der GSMB) bis 22.12.

Galerie Bob Gysin Dübendorf-Zürich

Adrian Schiess – Neue Arbeiten bis 16.1.1988

Galerie Peter Noser Zürich

Bernhard Schobinger – Plastiken und Schmuck (Schulhausstrasse 72) bis 23.12.

Enrico Mattioli – Zeichnungen bis 31.12. (Froschauagasse 5)

Galerie Jamileh Weber Zürich

Aldo Rossi, Karl Jakob Wegmann, Peter Phillips, Christian Herdeg, Gottfried Honegger, Paul Uwe Dreyer, Phil Weber bis 16.1.1988

Architekturmuseen

Architekturmuseum Basel

Architektur aus Papier bis 10.1.1988

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt

Der Weltraum – 25 Jahre Weltraumfotografie der NASA Bahnhöfe der Zukunft – Magnetbahn-Transrapid-System Atlantis – Geschenk 2000 (Leon Krier) Meisterschule James Stirling, Düsseldorf 11.12.–17.1.1988

Finnisches Architekturmuseum Helsinki

Architektur-Wettbewerbe bis Januar 1988

Sala de Exposiciones del Circulo de Bellas Artes Madrid

Secondino Zuazo – Arquitecto 1887–1970 bis Januar 1988

Centre Georges Pompidou Paris

Giovanni Michelucci: Dessins d'architecture bis 4.1.1988 L'école de Design d'Ulm – Le fonctionnalisme à son apogée bis 18.1.1988

Galleria di Architettura Venezia

D. Bangert-Jansen: Schirn Kunsthalle Frankfurt Scholz-Schultes: Römerberg Frankfurt bis 31.12. Das Projekt Le Corbusier für den

Völkerbunds-Palast, Genf 1926/27 bis 15.1.1988

Architektur Forum Zürich

Weihnachtsausstellung 1987 bis 23.12.

lich die besten Torlösungen auszeichnen soll.

Das Tor, für viele nur Mittel zum Zweck, soll nicht nur Lücken füllen, sondern auch verschönern und somit ein interessanter Bestandteil des Ganzen werden.

Bator AG, eine führende Firma im Torbaussektor, interessiert jedoch nicht nur alles außergewöhnlich Schöne, sondern ganz einfach alles Außergewöhnliche! Zwar gehört nach wie vor das passende Tor an den passenden Platz, doch stehen hier dem Architekten unendlich viele Möglichkeiten offen. Dies hat sich bereits mit der ersten Bator-Prämierung bestätigt. Hinter den überraschend vielen Einsendungen steckten wahre Torbaukunstwerke!

Teilnehmen an dieser Prämierung kann grundsätzlich jeder Architekt mit einem (oder mehreren) beliebigen Projekt(en).

Die diesjährige «Medaille Tor» wird wiederum Tore prämiieren, die 1987 fertiggestellt wurden, und zwar in folgenden vier Kategorien:

- *Funktionalität* (z.B. technische Raffinesse, ungewöhnliche Tor-im-Tor-Varianten usw.)
- *Ästhetik* (z.B. Integration in bestehende Bauten oder in Ortsbilder)
- *Dimensionen* (z.B. ungewöhnlich grosse oder kleine Tore)
- *Originalität* (Ungewöhnliches, Ausgefallenes)

Einsendetterm ist der 29. Februar 1988. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Bator AG, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 063/601133.

Diplomarbeiten

Abteilung für Architektur der ETH Zürich

Die Diplomarbeiten der Abteilung für Architektur der ETH Zürich sind vom 15. Januar bis 27. Februar 1988 im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8000 Zürich, ausgestellt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 16.00 Uhr.

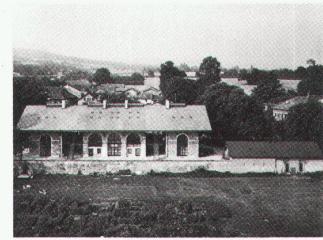
Die Diplomanden bearbeiten folgende Themen:

- Gurtenkulm/Bern
- Friedhof mit Krematorium in Neuenhof
- Rennbahn/Aarau

Preise

Prix Interassar 1987

Après avoir examiné 7 ouvrages sur place, le jury a décidé d'attribuer le 1^{er} prix au rural de la coopérative «G» dans le village de Landecy commandé par la famille Micheli et construit en 1847 sous la direction de l'architecte Jean-Marc Louis Junod et transformé en 1984/1985 par le collectif d'architectes Marcellin Barthassat, Marc Brunn, Claude Butty, Jacques Menoud avec le groupe Y pour la première phase d'études. Ingénieur civil: J.-P. Cêtre.



«Medaille Tor»-Prämierung 1988

Die in Herzogenbuchsee BE domizilierte Bator AG führt nun zum zweitenmal die «Medaille Tor» durch: eine Prämierung, die alljähr-

Entschiedene Wettbewerbe

Rorschacherberg SG: Überbauung Rosenegg

Der Wettbewerb wurde als Projektwettbewerb auf Einladung durch das Baukonsortium Rosenegg, Rorschach, die Gebrüder Dr. B. und F. Gimmel, Benglen/Meyrin und das Baugeschäft Pedrotti-Fischer AG, Rorschach ausgeschrieben. Es wurden 18 Architekturbüros eingeladen.

13 Projekte wurden termingesetzt eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Rang (14 000 Franken): Alex Buob, dipl. Architekt, Rorschacherberg
2. Rang (12 000 Franken): Bollhalder+Eberle, dipl. Architekten